

فستیوال فیلم های ایرانی در کلن  
چشم انداز ایران



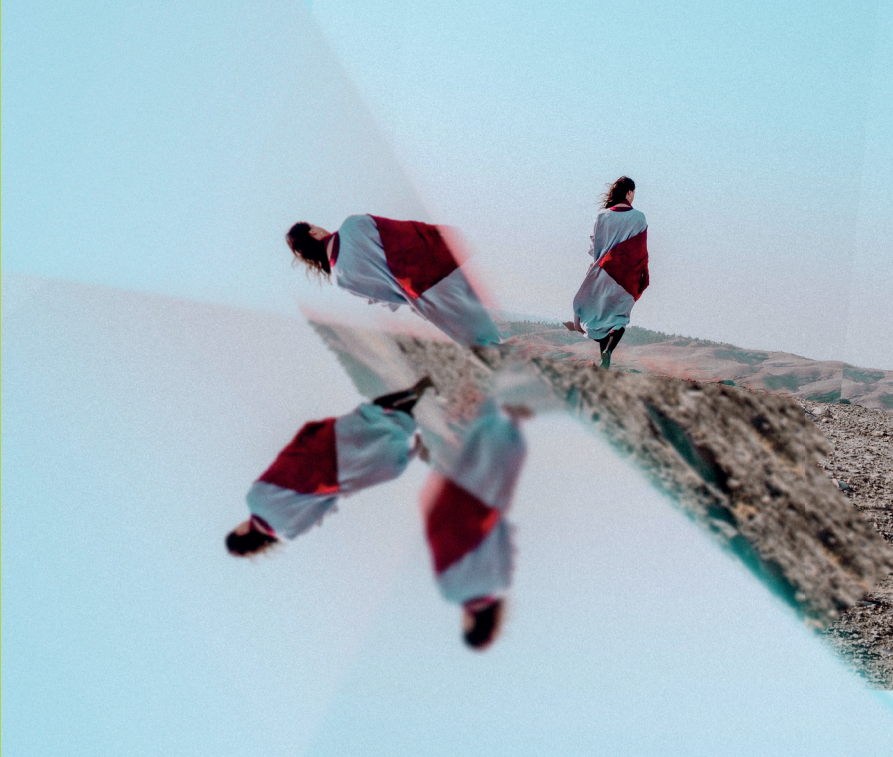
## visions of iran

Iranian  
Film Festival  
Cologne

30.9. – 1.10.2023  
Filmforum NRW  
Köln

Allerweltskino e. V.

Herbst  
Spezialausgabe



0&A Gast/Gäste und Gespräch

Sp. Spielfilm

Dok. Dokumentarfilm

UT Untertitel Angaben

In einer Herbst-Sonderausgabe zeigt „Visions of Iran“ neue Perspektiven Iran-stämmiger Filmemacher\*innen im Iran, Exil und Diaspora. Viele Themen knüpfen an Forderungen der aktuellen Protestbewegung rund um „Frau, Leben Freiheit“ an: Frauen- und Menschenrechte, individuelle Freiheiten, aber auch die Gleichstellung von Minoritäten sowie die Kritik an Korruption, ungerechter Einkommensverteilung und patriarchalischen Strukturen. „La Sirène“, Sepideh Farsis Rückblick in die Zeit des Iran-Irak-Kriegs, entstand in Kooperation mit dem Kölner TrickStudio Lutterbeck, und auch zwei weitere Titel wurden in europäischen Koproduktionen realisiert – alles in der gewohnt beeindruckenden Bildsprache des iranischen Kinos: Kaum ein Film, der nicht mit mindestens einem wichtigen internationalen Festivalpreis ausgezeichnet wurde. Der Kritikerpreis der Filmfestspiele von Cannes 2022 schützte Saeed Roustaei allerdings nicht vor Inhaftierung und fünf Jahren Berufsverbot. Sein episches Familiendrama „Leila's Brothers“ zeigt drastisch die Folgen der Wirtschaftskrise. Der Film läuft im Filmforum als Zeichen der Solidarität mit den mutigen Kulturschaffenden des Iran.

Die Vorführungen werden ergänzt um Publikumsgespräche mit Filmschaffenden und Expert\*innen.

Alle Filme laufen im Farsi-Original mit englischen oder deutschen Untertiteln!

Veranstalter: **برگزار کننده**  
Allerweltskino e. V.  
Alteburger Str. 113, 50678 Köln  
contact@iranian-filmfestival.com

W [iranian-filmfestival.com](http://iranian-filmfestival.com)  
f [/iranisches.filmfestival](https://www.facebook.com/iranisches.filmfestival)  
@ [/iranischesfilmfestival\\_cologne](https://www.instagram.com/iranischesfilmfestival_cologne)



sa, 30.9. | 18.00



UT Farsi-Original mit deutschen Untertiteln (OmdU)

Sp. **The Siren (La Sirène)**

Regie Sepideh Farsi

D/B/FR  
/LUX  
2023  
100'

1980: Abadan, das Zentrum der iranischen Ölindustrie im Süden des Landes, wird von irakischen Truppen belagert. Die Menschen verlassen ihre Stadt, nur wenige bleiben zurück: Der vierzehnjährige Omid wartet mit seinem Großvater auf die Rückkehr seines älteren Bruders von der Front. Doch als die Lage aussichtslos wird, müssen auch die verbliebenen Einwohner ihre Heimat verlassen – und da gibt es ein verlassenes Boot im Hafen ...

Sepideh Farsi erzählt ein zentrales Kapitel des Iran-Irak-Krieges mit den Mitteln des Animationsfilms. Die in Paris lebende Filmemacherin hat die Erinnerungen an ihre Heimatstadt Abadan hochpoetisch umgesetzt, unterstützt von dem Kölner TrickStudio Lutterbeck.

0&A Der Drehbuchautor Djavad Javahery ist zum Publikumsgespräch anwesend!  
Eintritt: 10,-€ | Ermäßigt: 8,-€

sa, 30.9. | 20.30



sa, 30.9. | 20.30



UT Farsi-Original mit englischeh Untertiteln (OmEU)

Sp. IR/CZ 2023,  
111'

## Endless Borders (Marzhaye bi payan)

Regie Abbas Amini

Darstellende Pouria Rahimi Sam, Mino Sharifi,  
Hamed Alipour, Behafarid Ghaffarian

Ahmad, ein mit Unterrichtsverbot belegter Lehrer, wurde in ein abgelegenes Dorf im südiranischen Balutschestan, an der Grenze zu Afghanistan, versetzt. Dort muss er sich regelmäßig beim Bewährungshelfer in der nahe gelegenen Stadt melden. Dennoch setzt er seine Arbeit mit den einheimischen Kindern fort und engagiert sich für eine Gruppe von geflüchteten Hazara aus Afghanistan. Als eine „verbotene“ Liebe zwischen den ethnischen Gruppen Konflikte auslöst, muss der idealistische Ahmad sich positionieren.

Aminis Drama ist naturalistisch, mit genauem Blick für die ethnischen Besonderheiten im Grenzland inszeniert und zugleich spannend und cineastisch umgesetzt. Saman Lotfians Kamera fasst die karge Berglandschaft der abgelegenen Region in beeindruckende Bilder, und Haideh Safiyari, Cutterin des doppelten Oscar-Preisträgers Asghar Farhadi, führt meisterlich die erzählerischen Stränge der Thriller-artigen Handlung zusammen.

Q&A

Im Anschluss Gespräch!

Eintritt: 8,50€ | Ermäßigt: 6,50€

so, 1.10. | 16.00



UT Farsi-Original mit englischeh Untertiteln (OmEU)

## Leere Netze (Empty Nets/Toor-haya khaali)

Sp.  
DE/IR  
2023  
98'

Regie Behrooz Karamizade  
Darstellende Hamid Reza Abbasi, Sadaf Asgari,  
Keyvan Mohamadi, Pantea Panahiho, Ali Bagheri

Um das Geld für die Heirat mit seiner geliebten Narges aufbringen zu können, heuert der junge Amir bei den Fischern an der rauen Küste des Kaspischen Meeres an. Allmählich erkämpft er sich dort Respekt und seinen Platz, doch bald wird er in das kriminelle Milieu illegaler Kaviar-Wilderei hineingezogen.

Der in Deutschland produzierte Debütfilm (Arte, ZDF, Basis Film, Living Pictures Production) des in Berlin lebenden Karamizade zeigt uns die faszinierende, im Kino nur selten gezeigte Landschaft des Kaspischen Meeres im Norden des riesigen Landes Iran; für seine visuelle und erzählerische Kraft erhielt „Leere Netze“ den „Special Jury Award“ in Karlovy Vary.

Q&A

Der Regisseur ist für ein Publikumsgespräch angefragt! Im Anschluss gibt es ein Expertengespräch zur Situation des Kaspischen Meeres.

Eintritt: 8,50€ | Ermäßigt: 6,50€

so, 1.10. | 19.00



UT Farsi-Original mit englischeh Untertiteln (OmEU)

## Leila's Brothers (Baradarane Leyla)

Sp.  
IR  
2022  
167'

Regie Saeed Roustaei  
Darstellende Taraneh Alidoosti, Payman Maadi,  
Navid Mohammadzadeh

Leilas vier erwachsene Brüder wohnen arbeitslos und verschuldet immer noch im Haus der Eltern. Die vierzigjährige Leila kämpft darum, die Zukunft der Geschwister mit dem Kauf eines Ladens abzuschern. Dafür benötigt sie Startkapital, und auch der Vater braucht Geld, um seine Träume vom sozialen Aufstieg in der Großfamilie umzusetzen.

Roustaees packendes, wendungsreiches Drama zeigt einen Iran, der durch die Sanktionen des Westens, aber auch durch allgegenwärtige Korruption von einer Krise in die nächste steuert. Mit Starschauspielern besetzt, allen voran Taraneh Alidoosti, gelingt ihm ein hochspannendes, meisterlich inszeniertes Familienepos und zugleich eine Abrechnung mit dem Patriarchat.

Eintritt: 10,-€ | Ermäßigt: 8,-€



## filmschaffende index سینماگران

---

**Sepideh Farsi** (1965\* in Teheran) verließ den Iran schon in jungen Jahren, um Filmemacherin zu werden. Auf ihren ersten Langfilm „The World is my Home“ (1999) folgten zahlreiche international gefeierte Dokumentarfilme, etwa „Harat“ (2007), „Tehran without Permission“ (2009) und „7 Veils“ (2017), aber auch Spielfilme wie „Dreams of Dust“ (2003) und „The Gaze“ (2006). Die in Paris lebende Farsi arbeitet in unterschiedlichen Formaten und Medien: vom Handyfilm bis hin zu Animationsfilm. „The Siren“ eröffnete 2023 die Panorama-Sektion der Berlinale.

**Abbas Amini** (\*1982 in Abadan) zog 2001 nach Teheran. Seine ersten Kurz- und Dokumentarfilme befassten sich mit den Folgen des irakisch-iranischen Krieges und mit dem Wohlergehen von Kindern. Seit zehn Jahren arbeitet er ehrenamtlich für den Verein zum Schutz von Kinderarbeitern (APCL). Auf seinen Debütspielfilm „Valderama“ (2016) folgten die auch international gefeierten Spielfilme „Hendi and Hormoz“ (2018), „The Slaughterhouse“ (2020), „I am here“ (2020). „Endless Borders“ (2023) wurde auf dem IFFR Rotterdam uraufgeführt.

**Behrooz Karamizade** (\*1978 in Ahvaz) lebt seit 1985 in Deutschland. Er studierte an der Kunsthochschule Kassel im Fachbereich Visuelle Kommunikation mit dem Schwerpunkt Film und Fernsehen. Seine Kurzfilme („Bahar in Wonderland“, 2013) wurden international mehrfach ausgezeichnet, unter anderem auf dem Filmfestival Rotterdam, den Kurzfilmtagen Oberhausen und dem Montreal World Film Festival.

**Saeed Roustae** (\*1989 in Teheran) studierte Regie an der Soureh Film-Universität. Seine Debütfilme „Life and a Day“ (2016) und „Just 6.5“ (2019) fanden international große Beachtung. Sein dritter Spielfilm „Leila's Brothers“ lief im Wettbewerb von Cannes und gewann dort den FIPRESCI-Preis.





visions  
of iran

Iranian  
Film Festival  
Cologne

2023

Herbst  
Spezialausgabe

## team تیم فستیوال

### Team

#### Amin Farzanefer

— Festivalleiter und Programmkurator

#### Lale Konuk

— Projektleiterin, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

#### Faranak Rafiei

— Programmassistentin

#### Golrokh Esmaili

— Social Media Marketing – Redaktion

#### Tara Dadkhah

— Social Media Marketing/Instagram

#### Dirk Middeldorf

— Website-Erstellung

#### Joachim Sperl

— Grafische Konzeption und Gestaltung

#### Joachim Steinigeweg

— Finanzbuchhaltung

#### Susanne Gerbert, Inken Kiupel

— Lektorat

#### Marion Barthelmeh, Sepideh Hadadian

— Assistenz

## ارتباط با ما kontakt

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Lale Konuk

press@iranian-filmfestival.com

Veranstalter: **برگزار کننده**

Allerweltskino e. V.

Alteburger Straße 113, 50678 Köln

contact@iranian-filmfestival.com

 [iranian-filmfestival.com](http://iranian-filmfestival.com)

 [/iranisches.filmfestival](https://www.facebook.com/iranisches.filmfestival)

 [/iranischesfilmfestival\\_cologne](https://www.instagram.com/iranischesfilmfestival_cologne)



## ticket-preise بلیط

Ermäßigte Karten bekommen Azubi's, Studierende, Schüler:innen, BFD- und FSJ'ler:innen, Köln-Pass-Inhaber:innen sowie Menschen mit Behinderung und "B" im Ausweis. Bitte denken Sie daran, den Nachweis der Berechtigung bei Ihrem Besuch mitzubringen und unaufgefordert vorzuzeigen. Begleitpersonen für Menschen mit Behinderung können sich über das System eine Freikarte buchen.

**ABEND-/TAGESKASSEN** sind immer ab 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn geöffnet. Es ist nur Barzahlung möglich und es gelten die gleichen Preise wie online.

## partner/förderer همیاران و اسپانسرهای ما



Stadt Köln



Cross Culture  
Cologne

ALLERWELTSKINO